

iSeries Navigator – Übersicht und Installation

Mit dem Erscheinen von OS/400 V5R1 hat der **Operations Navigator** nicht nur einen neuen Namen erhalten. Viele, welche die unzulänglichen Anfangsversionen als Spielversionen empfunden haben, werden jetzt feststellen, dass der **iSeries Navigator** zu einem leistungsstarken Instrument für die Administration der iSeries geworden ist. Die grafische Windows-Oberfläche ist auch für Neueinsteiger im iSeries-Bereich verständlich. Der iSeries Navigator macht die Bedienung und die Administration der iSeries leichter und dadurch produktiver. Er ist die einzige Benutzerschnittstelle für die neuen fortschrittlichen Erweiterungen des Betriebssystems OS/400. Die Funktion **Management Central** ermöglicht die Steuerung mehrerer Server über ein verwaltendes System.

Wussten Sie, dass Sie mit dem iSeries Navigator PDF-Dateien erstellen können? Diese Möglichkeit gilt auch für Spool-Dateien. Können Sie Ihre Datenbank und deren Struktur grafisch darstellen (inkl. Indizes, Constraints, Trigger), ohne teure Tools einzusetzen? Wollen Sie die CPU-Auslastung durch interaktive Jobs grafisch darstellen und dabei erkennen, welche dieser Jobs etwaige Spitzen verursachen? Suchen Sie die Spoolausgaben eines bestimmten Tages, ohne Blättern zu müssen? Wer macht Ihnen Vorschläge zur Optimierung Ihrer SQL-Programme? Wie kann man Dateien mit Drag and Drop innerhalb des IFS übertragen bzw. kopieren? Wie kann die iSeries mit dem Navigator über ein PDA gesteuert werden?

Der iSeries Navigator nimmt Ihnen diese Arbeiten ohne zusätzliche Kosten ab. Die o.g. Fähigkeiten des iSeries Navigators und noch mehr werde ich Ihnen in den nächsten Folgen näher bringen. Dies ist die 1. Folge einer Serie über den iSeries Navigator. Freuen Sie sich auf eine spannende und faszinierende Reise.

1. Installation

Der iSeries Navigator ist ein kostenloser Bestandteil von iSeries Access. Das Lizenzprogramm

5722-XE1 iSeries Access wird mit OS/400 V5R2 geliefert. Der iSeries Navigator ist eine optionale Komponente vom Express Client. Sie können den iSeries Navigator auch installieren und nutzen, ohne das kostenpflichtige Lizenzprogramm iSeries Access erworben zu haben. Bei Installation des Express

Client wird auch der iSeries Navigator installiert. Allerdings nicht mit seinem vollen Funktionsumfang. Mit der Funktion **Selektive Installation** von **iSeries Access** können alle oder einzelne Komponenten des iSeries Navigators installiert werden.

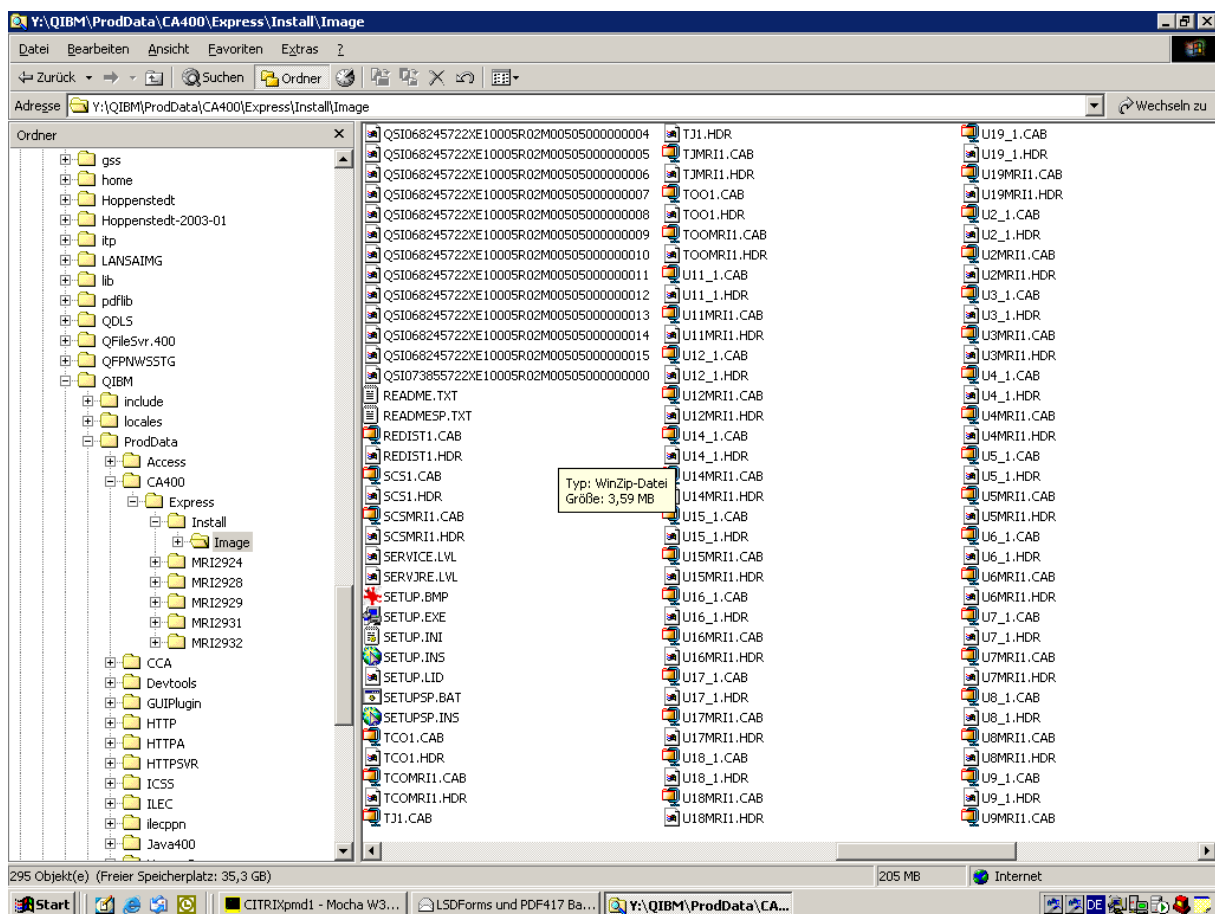
Sowohl die Basisinstallation als auch die selektive Installation können über die mitgelieferte CD oder über das im IFS freigegebene Standardlaufwerk QIBM erfolgen. Beachten Sie bitte, dass Sie die aktuellen PTFs installiert und das neueste Servicepack von iSeries Access zur Verfügung haben. Nach der Installation des iSeries Navigators bzw. nach der Installation neuer iSeries Navigator-Teile muss das aktuelle Service Pack erneut eingespielt werden. Dies ist auch dann notwendig, wenn Sie es bereits für iSeries Access installiert haben.

Falls Sie die Installation nicht per CD durchführen, sondern über das im IFS freigegebene Standardlaufwerk, sollten Sie folgendes berücksichtigen:

1. Ihr PC muss über TCP/IP die iSeries erreichen können (PING)
2. Der NetServer muss gestartet sein. Dies erreichen Sie mit dem Befehl:
STRTCPSVR *NETSVR
3. Für das Arbeiten mit der iSeries Navigator Funktion "Management Central" ist es erforderlich, den Host-Namen der iSeries, auf dem der Management Central Server läuft, in die lokale Host-Tabelle der iSeries einzutragen. Alternativ ist es auch möglich, hierfür den Domain Name Service (DNS) im Netzwerk zu nutzen. Danach

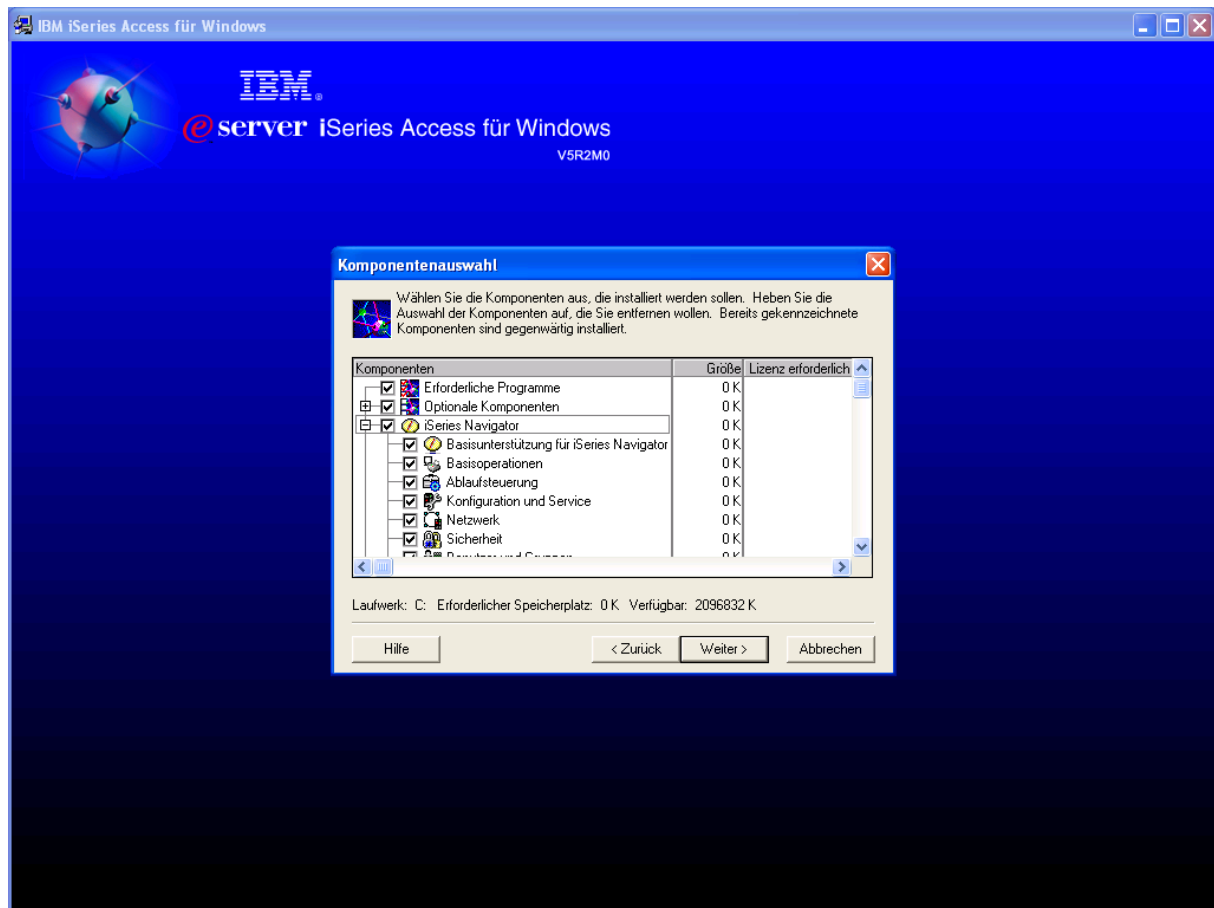
tragen Sie den in der Host-Tabelle verwendeten Namen in die TCP/IP-Domäneninformationen Ihrer iSeries ein. Die Host-Tabelleneinträge finden Sie im Menü CFGTCP Auswahl 10, die Domäneninformationen im selben Menü unter Auswahl 12.

4. Prüfen Sie nun, ob Sie den NetServer im Windows-Explorer finden. Hierzu öffnen Sie den Ordner "Netzwerkumgebung" und bei Windows 2000 und XP zusätzlich den Ordner "Benachbarte Computer". Falls Ihre iSeries nicht angezeigt wird, öffnen Sie den Ordner "Gesamtes Netzwerk". Falls immer noch keine Anzeige erfolgt, suchen Sie die iSeries unter Windows mit "Start", "Suchen", "Computer oder Personen" und "nach einem Computer suchen" und geben dann den Namen Ihrer iSeries ein.
5. Nach dem Öffnen sehen Sie die freigegebenen IFS-Verzeichnisse u.a. den Ordner QIBM.
6. Unter folgendem Verzeichnispfad finden Sie das Setup von iSeries Access:
[\\iSeriesName\QIBM\ProdData\CA400\Express\Install\Image\SETUP.EXE](#)
 (siehe Abbildung 1)



Installationsverzeichnis für iSeries Access

7. Im nun folgenden Dialog können Sie auswählen, ob Sie eine "Standard-Neuinstallation" (es werden nur bereits installiert Komponenten neu installiert) oder eine "Selektive Neuinstallation" (Sie können auswählen, welche Komponenten erneut installiert oder entfernt werden sollen) durchführen möchten (siehe Abbildung.2).



Selektive Auswahl der zu installierenden Komponenten

8. Der iSeries Navigator kann als eingeständige Komponente mit ausgewählten oder allen Funktionen installiert werden.
Abbildung 1 erhalten Sie auch über die Auswahl "Selektive Installation" im Ordner "iSeries Access".
9. Zur Kontrolle werden danach die ausgewählten Funktionen angezeigt und nach erfolgter Bestätigung installiert.

Übersicht

Ausgaben...	Benutzerd...	Benutzer	Status	Drucker	S...	N	Erstellungszeit	Erstellungsdatum	Jobnummer	Numr
Bld03		QSECOFR	Bereit	Nicht zugeordnet	7	1	11:51:43	12.11.03	001598	4
Bld03		QSECOFR	Bereit	Nicht zugeordnet	7	1	11:53:28	12.11.03	001598	5
Qpuoprpf		LGA01	Bereit	Nicht zugeordnet	2	1	12:45:05	12.11.03	001603	1
Qrpgsrc		LGA05	Bereit	Nicht zugeordnet	2	1	14:02:52	12.11.03	001619	1
Qrpgsrc		LGA05	Bereit	Nicht zugeordnet	3	1	14:09:47	12.11.03	001619	2
Qrpgsrc		LGA05	Bereit	Nicht zugeordnet	2	1	14:10:02	12.11.03	001619	3
Qrpgsrc		LGA01	Bereit	Nicht zugeordnet	2	1	14:12:55	12.11.03	001603	2
Qrpgsrc		LGA01	Bereit	Nicht zugeordnet	3	1	14:19:42	12.11.03	001603	3
Qrpgsrc		LGA01	Bereit	Nicht zugeordnet	2	1	14:23:17	12.11.03	001603	4
Svrm900...		QSECOFR	Bereit	Nicht zugeordnet	8	1	14:41:13	12.11.03	001611	1
Qrpgsrc		LGA05	Bereit	Nicht zugeordnet	3	1	14:45:27	12.11.03	001619	4
Testmc		LGA05	Bereit	Nicht zugeordnet	8	1	15:53:48	12.11.03	001638	1
Testmc		LGA05	Bereit	Nicht zugeordnet	1..	1	15:57:57	12.11.03	001639	1
Testmc		LGA05	Bereit	Nicht zugeordnet	1..	1	15:59:33	12.11.03	001642	1
Testmc		LGA05	Bereit	Nicht zugeordnet	1..	1	16:02:39	12.11.03	001644	1
Testmc		LGA05	Bereit	Nicht zugeordnet	1..	1	16:03:36	12.11.03	001646	1
Testmc		LGA05	Bereit	Nicht zugeordnet	1..	1	16:08:21	12.11.03	001649	1
Testmc		LGA05	Bereit	Nicht zugeordnet	1..	1	16:16:38	12.11.03	001651	1
Testmc		LGA05	Bereit	Nicht zugeordnet	1..	1	16:18:24	12.11.03	001652	1
Svrm900...		QSECOFR	Bereit	Nicht zugeordnet	8	1	16:20:25	12.11.03	001611	2
Qrpgsrc		LGA05	Bereit	Nicht zugeordnet	1..	1	16:21:13	12.11.03	001654	1
Dem01		QSECOFR	Bereit	Nicht zugeordnet	7	1	17:04:01	12.11.03	001598	8
Testmc		LGA05	Bereit	Nicht zugeordnet	1..	1	09:32:11	13.11.03	001819	1
Testmc		LGA05	Bereit	Nicht zugeordnet	1..	1	12:11:28	13.11.03	001857	1
Qpdzdtalog		QSECOFR	Bereit	Nicht zugeordnet	5	1	12:10:45	13.11.03	001806	1
Svrm900...		QSECOFR	Bereit	Nicht zugeordnet	8	1	12:14:00	13.11.03	001815	1
Ylahe		QSECOFR	Bereit	Nicht zugeordnet	7	1	12:27:39	13.11.03	001815	2

Übersicht über die Funktionen des iSeries Navigator

Basisoperationen

Nachrichten senden, anzeigen und verwalten, Druckausgaben anzeigen und verwalten
Drucker starten, stoppen, freigeben und verwalten, Jobs verwalten.

Ablaufsteuerung

Bearbeiten von aktiven Jobs, Server Jobs, Jobwarteschlangen, Ausgabewarteschlangen, Subsystemen, gemeinsamen und privaten Arbeitsspeicherpools.

Konfiguration und Service

Systemwerte konfigurieren, Hardware auf dem Server anzeigen, Software auf dem Server anzeigen,
Fixes (= PTFs) anzeigen und verwalten, Leistungsdaten erfassen, mit logischen Partitionen arbeiten.

Netzwerk

TCP/IP konfigurieren und überwachen, Remote Access Services verwalten, Netzwerk-Server verwalten und konfigurieren, Richtlinien und Regeln für IP-Verkehr verwalten, Windows Integrated xSeries Server verwalten, EIM-Verwaltung (Enterprise Identity Mapping), Zugriff auf Internet-Anwendungen, IBM Network Stations konfigurieren.

Sicherheit

Berechtigungslisten erstellen und verwalten, Sicherheits- und Überwachungsrichtlinien festlegen und verwalten, Network Authentication Service konfigurieren.

Benutzer und Gruppen

Alle OS/400-Benutzer anzeigen und verwalten, OS/400-Gruppenprofile anzeigen und verwalten,
Benutzer, die nicht zu einer Gruppe gehören, anzeigen und verwalten.

Datenbanken

Mit Objekten aus DB2 UDB für iSeries arbeiten, erstellen und bearbeiten von Database Navigator-Abbildern, SQL-Leistungsdaten erfassen und anzeigen, mit Transaktionen arbeiten.

Dateisysteme

Mit dem Integrated File System (IFS) arbeiten, Dateifreigaben durch den NetServer anzeigen und benutzen.

Anwendungsentwicklung

AFP-Manager

AFP-Ressourcen verwalten, PSF-Konfiguration verwalten, System- und Benutzer definierte Schriftzuordnungstabellen verwalten.

Backup, Recovery and Media Services

Sicherungsrichtlinien erstellen, ausführen, anzeigen und pflegen, Informationen zu Bewegungsrichtlinien anzeigen, Datenträger anzeigen und hinzufügen, gesicherte Einträge auf Datenträgern verwalten.

Management Central

Mit aktiven und geplanten Tasks arbeiten und detaillierten Status anzeigen,
Definitionen für häufig benutzte Funktionen erstellen und verwalten,
Überwachungen von System, Datei, Job, Nachricht, B2B,
Endpunktsysteme erstellen, löschen und verwalten,
Systemverwaltungsgruppen erstellen, löschen, gemeinsam nutzen verwalten

Extreme Support

Enthält Agenten für die Kommunikation mit IBM und leistungsrelevante Extreme Support-Funktionen.

Systeme mit Partitionen

Logische Partitionen konfigurieren und verwalten

Cluster

Cluster konfigurieren und verwalten